

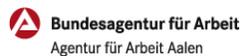


# Fachkräfteallianz Ostwürttemberg

## Projektbeschreibungen

### Stand Februar 2020

Partner:





Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
--------------------	---------------------	-------------------------------	-------------	---	---------------------	---

**I. Handlungsfeld / Zielgruppe: Willkommenskultur**

<p><b>1.</b> Fachkräfte-kampagne „Erstaunliches Ostwürttemberg“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung einer Kampagne zur Werbung für den Lebens- und Arbeitsstandort Ostwürttemberg</li> <li>• Marketingmix aus Online- und Offline-werbung</li> <li>• Durchführung von konkreten Marketingmaßnahmen wie z. B. Recruiting- und Hochschulmessen</li> <li>• Weiterentwicklung des Stellen- und Arbeitgeberportals für Ostwürttemberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standortwerbung</li> <li>• Unterstützung der Unternehmen bei ihren Personalrekrutierungsaktivitäten</li> <li>• Fach- und Führungskräfte für die Region zu interessieren und sie zu binden</li> <li>• Nachwuchskräfte in der Region halten</li> <li>• Unterstützung der Hochschulen bei der Gewinnung von Bachelor- und Masterstudenten für ein Studium an regionalen Hochschulen</li> </ul>	<p>Fach- und Führungskräfte und deren Partner bzw. Familien</p> <p>Studenten, Hochschulabsolventen</p> <p>Auszubildende</p> <p>Ausländische Studierende</p>	<p>WiRO Dr. Ursula Bilger IHK Ostwürttemberg</p>	<p>Landkreise, Kommunen, Hochschulen, Unternehmen</p>	<p>Finanzierung: durch Firmenbeteiligung</p> <p>LKW-Werbung: LKWs sind bedruckt und werden bundesweit für die Kampagne werben</p> <p>Messebeteiligungen mit Unternehmen z.B.: Bonding-Messe, Absolventenkongress, AIM</p> <p>Onlinewerbung auf Sozialen Medien (Displaymarketing)</p> <p>ca. 8000 Besucher auf Fachkräfte-seite pro Monat</p> <p>Ergänzungen der Anzeigen, Poster und Postkartenwerbung durch Pressearbeit</p> <p>Fachkräfteportal mit aktuell 180 Unternehmen</p> <p>Projektbezogene Beteiligungen von U.: Displaymarketing, virales Marketing, Messen</p>
---	--	--	---	--	---	---



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>2.</b> Audit „Attraktiver Wohnort für Fach- und Führungskräfte“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstkontakt für Fach- und Führungskräfte bei den Kommunen angenehm gestalten</li> <li>• IHK Ostwürttemberg bietet den Kommunen die Möglichkeit sich mit dem Audit „Attraktiver Wohnort für Fach- und Führungskräfte“ auszeichnen zu lassen.</li> <li>• Das Audit wird durch einen externen Auditor durchgeführt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunen ein Marketinginstrument für die Zielgruppe „Familie“ zur Verfügung zu stellen</li> <li>• Kommunen mit Best-Practice-Beispielen rund um den Neubürger-Service unterstützen</li> </ul>	<p>Gemeinden, Städte der Region Ostwürttemberg</p>	<p>IHK Ostwürttemberg Markus Schmid</p>	<p>Kohl und Partner Waldstetten (Auditor)</p>	<p>Laufzeit: Unbegrenzt</p> <p>Finanzierung: IHK</p> <p>2500 Zuzüge</p> <p>Label 5 Jahre</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>3.</b> Job für Zwei</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gut ausgebildete Paare, sind beide häufig berufstätig somit eine Herausforderung für das Personalmanagement.</li> <li>• Das Netzwerk „Job für Zwei“ (bei dem sich über 32 Arbeitgeber der Region engagieren) will neben dem eigentlichen Bewerber, auch dessen Partner/in ein Jobangebot machen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Willkommenskultur verbessern</li> </ul>	<p>Gut ausgebildete Paare</p>	<p>IHK Ostwürttemberg Markus Schmid</p>	<p>Arbeitgeber aus der Region, kommunale Wirtschaftsförderung, Südwestmetall WiRO, Agentur für Arbeit</p>	<p>Laufzeit: Unbefristet</p> <p>Finanzierung: Kosten für Koordination übernimmt IHK</p> <p>Netzwerktreffen (Herbst)</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>4.</b> Internationaler Club Ostwürttemberg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund der Exportorientierung der Unternehmen sind regelmäßig ausländische Fach- und Führungskräfte am Standort Ostwürttemberg</li> <li>• Gründung des „Internationalen Clubs Ostwürttemberg“ auf Initiative der IHK Ostwürttemberg</li> <li>• Die kommunale Wirtschaftsförderer aus Aalen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd sind im Netzwerk eingebunden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Willkommenskultur für ausländische Fach- und Führungskräfte verbessern.</li> </ul>	<p>Ausländische Fach- und Führungskräfte</p>	<p>IHK Ostwürttemberg</p> <p>Bosch-Siemens Hausgeräte</p> <p>Carl Zeiss</p> <p>Voith GmbH</p> <p>Robert Bosch Automotive Steering GmbH</p>	<p>Städte: Aalen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd</p> <p>WiRO</p>	<p>Laufzeit: Unbegrenzt</p> <p>Finanzierung: Unternehmen, IHK, Städte</p> <p>Gespräche über Partnerschaft mit weiteren Unternehmen wie Weleda, Steiff, Hartmann, WMF</p>



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
--------------------	---------------------	-------------------------------	-------------	---	---------------------	---

**II. Handlungsfeld / Zielgruppen: Alle Fachkräfte**

<p><b>5.</b> Vereinbarkeit von Beruf und Familie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkbildung</li> <li>• Erfahrungsaustausch</li> <li>• Pflegelotse</li> </ul>	<p>Information, Beratung und Coaching bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Einführung neuer Konzepte zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf,</li> <li>• der Umsetzung flexibler und bedarfsgerechter Kinderbetreuung,</li> <li>• der Organisation von Ferienbetreuungen,</li> <li>• bei Fragen zum neuen Pflegezeitgesetz,</li> <li>• bei der Vermittlung von Hilfsdiensten zur Pflege von Angehörigen</li> <li>• Maßnahmen zur Förderung des Bewusstseins für den gesellschaftl. Wert von Familie zu entwickeln sowie die Rahmenbedingungen für Familien in der Region zu verbessern und Lust auf Familienleben zu machen.</li> </ul>	<p>Familienbewusste Unternehmen, Kommunen, Eltern</p>	<p>Südwestmetall/ familyNET, Jörn P. Makko, Maria Leinweber</p> <p>Regionales Bündnis für Familie Ostwürttemberg, Hansjürgen Meinhardt, Jörn P. Makko</p> <p>IHK Ostwürttemberg</p>	<p>BBQ Berufliche Bildung gGmbH</p>	<p>Laufzeit: Längerfristig</p> <p>Finanzierung: Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, durch den Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V., - Südwestmetall -und den Arbeitgeberverband Chemie Baden-Württemberg e. V.</p> <p>Am 7.Juli: 10 Jahre Bündnis Beruf und Familie</p> <p>FamilyNET Award Vorbereitung</p> <p>Best Practice Reihe</p>
--	---	---	---	---	-------------------------------------	--

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>6.</b> Infogespräche der Handwerkskammer Ulm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Handwerkskammer Ulm führt pro Jahr ein Infogespräch zum Thema Arbeitsmarkt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handwerksbetriebe informieren, wie MA gefunden und gebunden werden können.</li> <li>• Informationsaustausch</li> <li>• Demografische Entwicklung</li> <li>• Motivation der AN.</li> </ul>	Handwerksbetriebe	Handwerkskammer Ulm	Kreishandwerkerschaften  Landkreise  Städte, Gemeinden	März 2016: Werkstattgespräch für Handwerksunternehmen mit Interesse an Beschäftigung und Ausbildung von Flüchtlingen  Oktober 2016: Infogespräch in der Kreishandwerkerschaft Aalen zum Thema „Arbeitsmarkt“ – Fachkräfte finden
<p><b>7.</b> Fachkräftebörse der Handwerkskammer Ulm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Fachkräftebedarf ist in der Wirtschaft angekommen. Um die Kontaktaufnahme zwischen Betrieben und potentiellen Mitarbeitern zu erleichtern, steht die Fachkräftebörse der Handwerkskammer Ulm zur Verfügung.</li> <li>• Betriebe können darin kostenfrei inserieren.</li> <li>• Mit einer Verlinkung zu den eigenen Seiten, können Sie gezielt Bewerber für ihre Betriebe ansprechen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichter Zugang zu Fachkräften für Handwerksbetriebe.</li> </ul>	ca. 18.000 Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Ulm	Handwerkskammer Ulm		Start der Fachkräftebörse Dezember 2015

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>8.</b> Nachqualifizierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heben stiller Reserven im Betrieb</li> <li>• Erschließen betrieblicher Qualifizierungspotenziale</li> <li>• Nutzen von Mitarbeiterkompetenzen auch bei An- und Ungelernten</li> <li>• Teilzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulare Nachqualifizierung auf Basis der Ausbildungsberufe Industrieelektriker oder Maschinen- und Anlagenführer</li> <li>• Nachqualifizierung mit IHK-geprüftem Facharbeiterabschluss zum Industrieelektriker oder Maschinen- und Anlagenführer</li> </ul>	<p>An- und Ungelernte Branchenfremd Beschäftigte (Wiedergelernte) Beschäftigte mit in Deutschland nicht anerkanntem Berufsabschluss Berufsrückkehrer</p>	<p>Südwestmetall, Jörn P. Makko IHK</p>	<p>Agentur für Arbeit Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft – Servicestelle Nachqualifizierung BBQ Berufl.Bildung gGmbH</p>	<p>Laufzeit: längerfristig Finanzierung: gesichert Ergebnis: Hohe Vermittlungsquote mit mehreren hundert Nachqualifizierungen, 31 Umschulungen von alleinerziehenden Müttern in LK HDH und AA</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>9.</b></p> <p>INDUSTRIE-camp - Forschung &amp; Entwicklung</p> <p>Homepage: <a href="https://www.industriecamp.de">https://www.industriecamp.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bilden eines Netzwerks zwischen Hochschule und Industrie, um laufende Projekte/Entwicklungen voranzubringen oder neue zu erschaffen.</li> <li>Das INDUSTRIE-camp dient dem interdisziplinären Erfahrungsaustausch, als Pitch-Bühne für Forschungs- und Entwicklungsprojekte der Teilnehmer sowie der Arbeit an gemeinsamen Themen in kleinen Gruppen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau einer Community für Forschung und Entwicklung</li> <li>Verknüpfung von Industrie und Hochschule</li> <li>Betriebs- und branchenübergreifender Wissensaustausch</li> </ul>	<p>Das INDUSTRIE-camp richtet sich an Forscher, Entwickler, Wissenschaftler und Jungakademiker, an Unternehmer, Führungskräfte und Intrapreneure, an Studenten und Auszubildende der Metall- und Elektroindustrie sowie verwandter Wirtschaftszweige. Um einen regen Austausch in kleinen Gruppen gewährleisten zu können, ist die Zahl der Teilnehmer auf 100 begrenzt.</p>	<p>Hochschule Aalen</p> <p>IHK Ostwürttemberg</p> <p>Südwestmetall</p> <p>Förderverein der Hochschule Aalen</p>	<p>Firmen der Metall- und Elektroindustrie in Ostwürttemberg</p> <p>madiko, Stuttgart</p>	<p>Laufzeit: offen</p> <p>Finanzierung: durch die Projektträger</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>10.</b> Netzwerk Pflege und Gesundheit Heidenheim</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt im Rahmen der Bildungsregion Heidenheim</li> <li>• Vernetzung aller beteiligter regionaler Akteure zum Thema Pflege und Gesundheit</li> <li>• Neue gemeinsame Landing Page / Website zur Übersichtlichkeit der Angebote und besseren Transparenz für alle Zielgruppen</li> <li>• Gemeinsam Veranstaltung „Zukunftsdialog – Pflege stärken“ im Herbst 2017</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfe bei der Erstorientierung und Darstellung aller Angebote auf einer gemeinsamen Website</li> <li>• Schaffung von Transparenz für alle Zielgruppen und Interessenten (von Ausbildungs- und Studienorientierung bis hin zu pflegenden Angehörigen)</li> <li>• Bündelung aller Angebote und Synergien durch gemeinsame Aktionen der Netzwerkpartner</li> </ul>	<p>Alle Interessierte zum Thema Pflege und Gesundheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzer</li> <li>• Unternehmen</li> <li>• Bildungseinrichtungen</li> <li>• Gesundheitsdienstleister</li> <li>• Kommunen</li> </ul>	<p>Landratsamt Heidenheim</p> <p>Bildungsbüro Sonja Bairle Claudia Dietrich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt HDH</li> <li>• Landkreis HDH</li> <li>• DHBW</li> <li>• IHK</li> <li>• AOK</li> <li>• Klinikum HDH</li> <li>• Paul Hartmann AG</li> <li>• FamilyNet</li> <li>• Pflegestützpunkt</li> <li>• Haus der Familie e.V.</li> <li>• Kreisseniorrat</li> <li>• Maria-von-Linden-Schule</li> <li>• VHS HDH</li> </ul>	<p>Finanzierung: Landkreis Heidenheim Bildungsregion</p> <p>Website seit Ende Juli 2017 online</p> <p>„Zukunftsdialog – Pflege stärken“ im November 2017</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
--------------------	---------------------	-------------------------------	-------------	---	---------------------	---

**III. Handlungsfeld / Zielgruppe: Studierende**

<p><b>11.</b> Hochschulführer</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetportal im Rahmen der Fachkräftekampagne („Erstaunliches Ostwürttemberg“), stellt Hochschulen der Region vor, mit Schwerpunkte, Vielfalt der Bildungslandschaft</li> <li>• Erstellung einer Printbroschüre</li> <li>• Überarbeitung des Konzeptes für die Website</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochschulen der Region vermarkten</li> </ul>	<p>Studieninteressierte</p> <p>Master, Weiterbildung, „gehobenere“ Zielgruppe</p>	<p>Hochschule Aalen Prof. Constance Richter</p>	<p>PH Schw. Gmünd HfG Schw. Gmünd DHBW Heidenheim</p>	<p>Laufzeit: Genauere Umsetzung wird Anfang 2017 abgesprochen</p> <p>Finanzierung: Fachkräftekampagne, Hochschul-Ressourcen</p> <p>Ergebnis: Schwerpunkte: Master und Weiterbildungen Broschüre soll zur Internetpräsenz hinführen</p>
<p><b>12.</b> Hochschulen als integraler Bestandteil der Messeauftritte Ostwürttembergs</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Messe- Veranstaltungsplan für Hochschulen</li> <li>• Gemeinsamer Messeauftritt Hochschulen und WiRO</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochschulen außerhalb Ostwürttembergs vermarkten</li> </ul>	<p>Studieninteressierte außerhalb Ostwürttemberg</p>	<p>Hochschulen</p>	<p>WiRO</p>	<p>Laufzeit: unbegrenzt</p> <p>Finanzierung: Hochschulen, Unternehmen, Fachkräftekampagne</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>13.</b></p> <p>Informationsveranstaltungen für Weiterbildungsmaßnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochschulen, IHK, HWK planen Informationsveranstaltungen für Weiterbildungsmaßnahmen, berufsbegleitende Angebote.</li> <li>• Dabei Möglichkeit zum Dialog, um Bedarfe der Wirtschaft noch direkter kommunizieren zu können.</li> </ul>	<p>Weiterqualifikation von Fachkräften in der Region Ostwürttemberg</p>	<p>Fachkräfte, die sich weiterqualifizieren möchten, Wirtschaft</p>	<p>Weiterbildungsakademie</p> <p>Graduate School Ostwürttemberg, Alexandra Jürgens</p>	<p>IHK</p> <p>Handwerkskammer</p>	<p>Finanzierung: WBA, GSO, IHK</p> <p>Ergebnis: Status folgt noch, jedoch wird dieses Projekt laufend verfolgt!</p>
<p><b>14.</b></p> <p>Film zum Thema „Warum ich in Ostwürttemberg studiere“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Films zum Thema „Warum ich in Ostwürttemberg studiere“ in studentischer Regie</li> <li>• Verwendung für Werbezwecke und Förderung der Identifikation mit der Region</li> <li>• Drehorte sind die Hochschulen in Aalen, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim</li> <li>• Erstellung eines Interviewkonzeptes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbung für die Hochschulen und Studienangebote der Region</li> </ul>	<p>Junge Menschen in Ostwürttemberg, Studieninteressierte</p>	<p>Hochschule Aalen, Prof. Constance Richter</p> <p>alle anderen staatl. Hochschulen</p>	<p>WiRO</p>	<p>Filmaufnahmen erstellt, Absprache Finalschrift und Einsatz Anfang 2017</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>15.</b> PiA – Perspektiven in Ausbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studenten, welche ihr Studium abbrechen möchten mit Informationen über eine duale Ausbildung versorgen</li> <li>• Perspektiven einer dualen Ausbildung aufzeigen</li> <li>• Kooperationen Übergang Schule und Hochschule z.B. bei Mathe um Abbrecherquote zu vermindern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendliche für die duale Ausbildung Gewinnen</li> <li>• Drohenden Fachkräftemangel Vorbeugen</li> <li>• Gute Facharbeiter sollen für hochwertige Arbeitsplätze in den Unternehmen der Region zur Verfügung stehen.</li> </ul>	<p>Studierende, die sich mit dem Gedanken tragen ihr Studium abzubrechen</p>	<p>IHK Ostwürttemberg Monika Schmid-Ritz</p>	<p>Agentur für Arbeit  Hochschulen in Ostwürttemberg</p>	<p>Laufzeit: unbegrenzt</p> <p>Finanzierung: IHK</p> <p>Ergebnis: Konkrete Zahlen liegen noch nicht vor, da viele zu anderen Studienfächern wechseln. Bekannt sind 4 Fälle von dualer Ausbildung</p>
<p><b>16.</b> Studien- vorbereitende Programme der Hochschulen und Studium Generale</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochschulen nutzen die Möglichkeit eines studium generale um Studien-interessierten die Vielfalt des Bildungsangebots zu verdeutlichen</li> <li>• Studienberatungsstellen Kooperieren miteinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studium in der Region durch SG-Programm attraktiv machen, gegenüber Öffentlichkeit</li> <li>• Studium interessant machen</li> </ul>	<p>Studierende, (Öffentlichkeit)</p>	<p>Alle staatl. Hochschulen Ostwürttembergs</p>	<p>VHS Städte</p>	<p>Laufzeit: unbegrenzt</p> <p>Finanzierung: Hochschulen, Städte</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>17.</b> Flyer und Portal für ausländische Studierende, Absolventen und Gäste der ostwürttembergischen staatlichen Hochschulen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Flyer präsentiert in kurzer Form maßgebliche ostwürttembergische Anlaufstellen zum Thema Integration in die Arbeitswelt</li> <li>• Die Projektpartner stellen sich in dem Flyer kurz vor und informieren die Zielgruppen, auf welche Weise diese ihre Berufsorientierung und den Einstieg in das Berufsleben in Deutschland erleichtern können</li> <li>• Kontaktdaten werden angegeben. Der Flyer ist in Englisch erhältlich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausländische Fach- &amp; Führungskräfte für Ostwürttemberg Gewinnen</li> <li>• Hervorstellung der Attraktivität der Region Ostwürttemberg.</li> </ul>	<p>ausländische Studierende und Studierende mit Migrationshintergrund sowie ausländische Absolventen und Gäste (aus Wirtschaft und Wissenschaft)</p>		<p>Fachkräfteallianz Ostwürttemberg,  WIRO,  Innovationszentrum Aalen,  Amt für Zuwanderung und Integration der Stadt Aalen  MOST KIND,  Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg</p>	<p>Laufzeit: längerfristig</p> <p>Ergebnis: Flyer in englischer Sprache mit Unterstützungsangeboten ist über die Koordinierungsstelle MOST KIND und durch finanzielle Förderung des MFW erstellt</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>18.</b> TOP: Talents Ostwürttemberg Plus und „Botschafterkonzept für alle ausländischen Studierenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation der ostwürttembergischen Hochschulen zur Stärkung der Wahrnehmung der Region Ostwürttemberg als eine attraktive Hochschulregion mit starker Identität, guten Berufschancen, einem reizvollen interkulturellem Klima und einer stark ausgeprägten Willkommenskultur</li> <li>• Informationen, Schulung und Hilfestellung für Stipendiaten, die ins Ausland gehend oder vom Ausland kommen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Attraktivität der Hochschulregion Ostwürttemberg für ausländische Studierende sichtbar zu machen</li> <li>• Schaffung modellhafter Betreuungsangebote zur Bindung ausländischer Studierenden an die Region</li> <li>• Botschafterpass mit Zertifikat als „Ambassador“ für Bildungsausländer</li> <li>• Vorbereitung der deutschen Stipendiaten auf ihre Rolle als Botschafter der Region Ostwürttemberg im Ausland</li> <li>• Installation eines funktionierendes Netzwerks der BWS-Alumni</li> </ul>	<p>Ausländische und deutsche Stipendiaten der Baden-Württemberg Stiftung</p> <p>Botschafterpass für alle ausländischen Studierenden</p>	<p>Akademisches Auslandsamt, Hochschule Aalen</p> <p>Pascal Cromm (Projektleitung)</p> <p>Lothar Dessilla (Projektkoordinator)</p>	<p>DHBW HDH</p> <p>HfG Schw. Gmünd</p> <p>PH Schw. Gmünd</p> <p>WiRO</p> <p>Weitere Partner wie Städte, IHK, International Club Ostwürttemberg</p> <p>ausländische Partnerhochschulen</p>	<p>Förderprojekt Laufzeit: September 2014 – Dezember 2017</p> <p>Finanzierung: Baden-Württemberg Stiftung</p> <p>Aktueller Stand: Durchgeführte Projektmaßnahmen beinhalten: Studentische Auftaktkonferenz, Workshop Ostwürttemberg für deutsche Stipendiaten als Vorbereitung auf ihre Botschafter-Rolle im Ausland, interkulturelles Training für deutsche Stipendiaten, Bewerbungstraining für ausländische Stipendiaten, Firmenexkursionen</p> <p>In Vorbereitung ist Botschafterpass für alle ausländischen Studierenden. Soll zum SS 2017 eingeführt werden</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>19.</b></p> <p>Pilotprojekt zur Betreuung ausländischer Studenten in der Studieneingangsphase – als Teilprojekt des Strukturmodells ESMA (Erweitertes Strukturmodell der Hochschule Aalen zur Betreuung von Studierenden in der Studieneingangsphase zur Erhöhung der Studienerfolgsquote).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultätsübergreifende verbesserte individuelle und bedarfsorientierte Beratung- und Betreuungsstruktur für ausländische Studierende in deren Studieneingangsphase (1 bis 4 Semester)</li> <li>• Informationen, Tutorien, Trainings und Hilfestellungen für ausländische Studierende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigerung des Studienerfolgs von ausländischen Studierenden</li> <li>• Verbesserung der Betreuung- und Beratungssituation</li> <li>• Verbesserung der sozialen Integration (besondere Förderung des Kontakts zu Einheimischen)</li> <li>• Vernetzung von Beratungsinstanzen innerhalb der Hochschule</li> <li>• Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs</li> </ul>	<p>Ausländische Studierende, hier besonders Bildungsausländer/innen (ausländische Studierende die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Deutschland erworben haben und einen Studienabschluss an der Hochschule Aalen anstreben)</p>	<p>Akademisches Auslandsamt der HS Aalen,  Pascal Cromm (Projektleitung)  Lothar Dessilla (Projektkoordinator)</p>	<p>Kooperationspartner alle intern: Zentrale Studienberatung, Zulassungsamt, Qualitätsmanagement, Medienzentrum, Grundlagenzentrum, Campus IT.</p>	<p>Förderprojekt Laufzeit: Oktober 2016 – März 2019</p> <p>Finanzierung: HS Aalen mit Fördermitteln des MWK</p> <p>Durchgeführte Projektmaßnahmen beinhalten: Willkommens- und Informationsveranstaltungen für ausländische Studierende, Deutschkurse B2/C1 Niveau, Ausbau des Buddy Programms, Vermittlung von Fachtutoren, Fachkundliche Exkursionen, Unterstützung bei ausländerrechtlichen Angelegenheiten, persönliche Beratung und Kanalisierung der Fälle in zuständige Abteilungen</p> <p>Weitere geplante Projektmaßnahmen: Frühwarnsystem, Interkulturelle Trainings, Orientierungswochen</p>



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>20.</b> Ostwürttemberg Botschafter Pass</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die durch den Botschafter Pass geförderte Partizipation von ausländischen Studierenden an sprachlichen, kulturellen und Aktivitäten der 4 staatlichen Hochschulen der Region Ostwürttemberg stärkt die Studierenden in ihrem Bestreben der Erkundung der Region und fördert gleichzeitig ihre Bindung an die Region Ostwürttemberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bindung der ausländischen Studierenden an die Region Ostwürttemberg</li> <li>Ermutigung zum Kennenlernen der Region</li> <li>Leichter Zugang zur regionalen Wirtschaft</li> <li>Bessere Integration und Teilhabe an der Gesellschaft</li> <li>Ermutigung zum Deutschlernen</li> </ul>	<p>Ausländische Studierende (Bildungsausländer, als auch Austauschstudierende) der 4 staatlichen Hochschulen der Region Ostwürttemberg</p>	<p>Dr. Ursula Bilger (WiRO) Martina Kübler (HS Aalen) Brigitte Ilg (DHBW Heidenheim) Claire Garnier (HfG Gmünd) Dr. Monika Becker (PH Gmünd)</p>	<p>WiRO – Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg Hochschule Aalen Duale HS Baden-Württemberg, Heidenheim Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Laufzeit: längerfristig Finanzierung: Hochschulen &amp; WiRO Durchgeführte Projektmaßnahmen: Druck des Botschafter Passes und der Zertifikate; erste Verteilung der Botschafterpässe im SS'17; Verleihung der ersten Zertifikate zum Ende des SS'17.</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<b>21.</b> Berufsbegleitende Studiengänge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Betriebliche Bildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifizierung und Professionalisierung</li> <li>• neuer Aufgabenfelder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufstätige verschiedener Berufsrichtungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrum für Wissenstransfer der PH Schwäbisch Gmünd (ZWPH)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</li> </ul>	Laufzeit: Unbegrenzt  Finanzierung: Studiengebühren  Ergebnis: Angebote sollen ausgeweitet werden
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor &amp; Master Integrative Lerntherapie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifizierung und Professionalisierung</li> <li>• neuer Aufgabenfelder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufstätige verschiedener Berufsrichtungen</li> </ul>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Maschinenbau und Mechatronik (B.Eng.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufstätige Meister und Techniker zum akademischen Abschluss führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beruflich Qualifizierte, insb. Meister, Techniker, Fachwirte, Berufstätige mit FH-Reife/ Abitur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen, Alexandra Jürgens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochschule Aalen</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor BWL (B.Arts)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufstätige zum akademischen Abschluss führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beruflich Qualifizierte, insb. Betriebswirte, Berufstätige mit FH-Reife/ Abitur</li> </ul>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Maschinenbau (M.Eng)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbegleitendes Masterstudium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ingenieure, Bachelor oder Diplom</li> </ul>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Elektromobilität (M-Eng)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbegleitendes Masterstudium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ingenieure, Bachelor oder Diplom</li> </ul>			

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbegleitendes Masterstudium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsingenieur, Bachelor oder Diplom</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Graduate School Ostwürttemberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochschule Aalen</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master General Management (MBA)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbegleitendes Masterstudium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akademiker aller Fachrichtungen, insb. Ingenieure</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Graduate School Ostwürttemberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochschule Aalen und Duale Hochschule Heidenheim</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Personalentwicklung &amp; Bildungsmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbegleitendes Masterstudium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akademiker mit Berufspraxis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Graduate School Ostwürttemberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PH Schwäbisch Gmünd</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Governance Sozialer Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf mittlere und höhere Managementpositionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufstätige versch. Berufsrichtungen mit 1. Studienabschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DHBW</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Wirtschaftsingenieurwesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf mittlere und höhere Managementpositionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufstätige versch. Berufsrichtungen mit 1. Studienabschluss</li> </ul>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Maschinenbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf mittlere und höhere Managementpositionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufstätige versch. Berufsrichtungen mit 1. Studienabschluss</li> </ul>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Banking &amp; Finance</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf mittlere und höhere Managementpositionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufstätige versch. Berufsrichtungen 1. Studienabschl.</li> </ul>			



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
--------------------	---------------------	-------------------------------	-------------	---	---------------------	---

**IV. Handlungsfeld / Zielgruppe: Berufliche Integration Älterer in Ostwürttemberg**

<p><b>22.</b> Initiative <b>ViA 50plus</b> – Vermittlung in Arbeit von Arbeitnehmer/innen <b>über 50</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensivbetreuung marktnaher Bewerber/innen Ü50, hohe Kontaktdichte</li> <li>• Bewerberanalyse nach Branchen</li> <li>• Stellenbörsen, Speed-Dating, Bewerbertage, Gruppeninformationen Arbeitgeberservice:</li> <li>• Stellenanalyse zur Einstellungsbereitschaft Ü50</li> <li>• Sensibilisierung AG</li> <li>• bewerberorientierte Ansprache (Profile und Projektflyer)</li> <li>• Identifizierung neuer, potenzieller AG, branchenbezogenes Anschreiben und Projektflyer</li> <li>• gezieltes Marketing</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Dauer des Projektes jährlich mindestens 782 Integrationen (Summe SGB II und SGB III)</li> <li>• Einsatz 6 zusätzlicher Vermittler/innen</li> </ul>	<p>Arbeitslose über 50 Jahre</p>	<p>Agentur für Arbeit Aalen Fr. Gremerath</p>		<p>Laufzeit: seit 04.2013 bis voraussichtlich 31.12.2017</p> <p>Finanzierung: Agentur für Arbeit Aalen</p> <p>Ab 782 Integrationen</p> <p>Ergebnisse: 2013/2014 1065 Integrationen Für 1 € Aufwand für Vermittlungen können 6 € an weniger Arbeitslosengeld bzw. zusätzlichen Steuereinnahmen verbucht werden</p> <p>2014/2015 1368 Integrationen</p> <p>2015/2016 1111 Integrationen</p> <p>2016/2017 1140 Integrationen</p>
--	--	---	----------------------------------	---	--	---

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>23.</b> Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Arbeitnehmer/-innen über 50 Jahre</p>	<p>Aktivvermittler:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• intensive Betreuung und Aktivierung marktnaher Bewerber/-innen Ü50</li> <li>• Erhöhte Kontaktdichte marktnaher Bewerber/innen Ü50</li> </ul> <p>Firmenkundenservice:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenanalyse zur Einstellungsbereitschaft älterer AN</li> <li>• Identifizierung neuer, potentieller AG</li> <li>• Sensibilisierung der AG zum Handlungsfeld / zu den (Förder-) Möglichkeiten</li> <li>• Bewerberorientierte Arbeitsvermittlung</li> </ul>	<p>Siehe Projekt 18</p>	<p>Arbeitslose Menschen über 50 Jahre</p>	<p>Jobcenter Ostalbkreis Rainer Keßler</p>		<p>Laufzeit: unbegrenzt Finanzierung: EGT-Haushalt Ergebnis: siehe Projekt 18</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>24.</b> 50plus Team, Jobcenter Heidenheim</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• intensive Betreuung und Aktivierung, erhöhte Kontaktdichte</li> <li>• Aufbau tragfähiger Arbeitgeberbeziehungen</li> <li>• Stellenbörsen, Gruppeninformationen, Infoveranstaltungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber</li> <li>• Vorhalten zielgruppenorientierter und bedarfsorientierter Projektmaßnahmen</li> </ul> <p>Firmenkundenservice:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung der AG zum Handlungsfeld/ zu den (Förder-) Möglichkeiten</li> <li>• bewerberorientierte Ansprache</li> <li>• Identifizierung neuer, potenzieller Arbeitgeber intensive Nachbetreuung/ Krisenintervention</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von vier qualifizierten 50plus Vermittler/innen</li> <li>• 105 Integrationen pro Kalenderjahr</li> <li>• Entwicklung und Implementierung von innovativen Maßnahmen und Eingliederungshilfen</li> </ul>	<p>Arbeitslose und Arbeitssuchende Kunden</p> <p>im Alter von 50 Jahren und darüber</p> <p>bis zur Regelaltersgrenze für den Rentenbezug</p>	<p>Jobcenter Heidenheim, Markus Ebersbach Teamleiter MarktTeam1</p>		<p>Laufzeit: unbegrenzt Finanzierung: EGT-Haushalt</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
--------------------	---------------------	-------------------------------	-------------	--	---------------------	---

**V. Handlungsfeld / Zielgruppen: Frauen**

<p><b>25.</b> Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg mit den Geschäftsstellen Heidenheim und Ostalbkreis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungsberatung „Frau und Beruf“ (individuelle Einzelgespräche)</li> <li>• Veranstaltungen „Frau und Beruf“ (u.a. Vorträge, Workshops)</li> <li>• Multiplikatorenarbeit „Frau und Beruf“ (Mitarbeit in Arbeitskreisen, u.a. familyNET, Ausbildung in Teilzeit, AK Frauen und Arbeitsmarkt)</li> <li>• Veranstaltungsmodule zu Unternehmenseinblicken und Fachgespräche mit Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiedereinstieg Erleichtern</li> <li>• Motivation stärken</li> <li>• Qualifizierungspläne unterstützen</li> <li>• Fachkräftebedarf Aufzeigen</li> <li>• Verkürzung der Verweildauer von Müttern möglich?</li> <li>• Akquirierung der stillen Reserve</li> <li>• Zusammenarbeit mit HS verstärken (Gesundheitsmanagement)</li> <li>• Frauenperspektiven einbringen</li> <li>• Richtungen zur Familienfreundlichkeit weisen</li> </ul>	<p>Frauen (v.a. Wiedereinsteigerinnen, an Umschulungen Interessierte)</p> <p>Gremien, Entscheidungsträger</p> <p>Unternehmen</p>	<p>Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ostalbkreis Carolin Morlock</li> <li>• Landkreis Heidenheim Annette Rosenkranz</li> </ul>	<p>IHK Ostwürttemberg</p> <p>Netzwerk Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ostwürttemberg</p> <p>Job Center</p> <p>Agentur für Arbeit</p> <p>Gleichstellungsbeauftragte der Städte und Landkreise</p> <p>VHS</p>	<p>Laufzeit: unbegrenzt</p> <p>Finanzierung: Landesprogramm MFW</p> <p>Landkreise gleichzeitig Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg, Geschäftsstellen Ostalbkreis, Heidenheim</p> <p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frauenwirtschaftstag</li> <li>• Zusammenstellung von attraktiven Hochschulangeboten für Frauen wird im Arbeitskreis Hochschulmarketing diskutiert</li> </ul>
--	--	--	--	---	---	--



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potential der gut ausgebildeten oder ausbildungsinteressierten Frauen für Unternehmen sichtbar machen</li> <li>• Beratung der Unternehmen, wie Anknüpfung und Bindung gelingt</li> </ul>				
<p><b>26.</b> Arbeitskreis „Frauen und Arbeitsmarkt“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitskreis aller mit den Themen Frauen, Beruf, Teilzeit beschäftigten Stellen in Ostwürttemberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilisierung „Stille Reserve“</li> <li>• Jährliche Aktualisierung der Synopse aller Angebote in Ostwürttemberg mit der Zielgruppe Frauen</li> <li>• Fakten zusammenstellen</li> <li>• Dopplungen vermeiden</li> </ul>	<p>Alle Frauen in Ostwürttemberg,</p>	<p>Agentur für Arbeit, Barbara Markus und Anja Wunder</p>	<p>Kontaktstellen Frau &amp; Beruf  Gleichstellungsbeauftragten der Region  BCA der Jobcenter  Regionalbüro Fortbildung Ostwürttemberg</p>	<p>2 Treffen pro Jahr</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<b>27.</b> Förderprogramme (Brigitte-Schlieben-Lange/ Margarete von Wrangell)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anteilige Stellenfinanzierung zur Weiterqualifikation nach der Promotion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Karriereförderung von Frauen</li> <li>• BSL: Förderung der Vereinbarkeit von wissenschaftl. Karriere mit Familienaufgaben</li> </ul>	Promovierte Wissenschaftlerinnen (BSLP: mit Kindern)	PH Schwäbisch Gmünd/ Büro für Gleichstellung und Familie, Katrin Sorge	MWK	Aktuelle keine Förderung; nächste Ausschreibung 2017;  Finanzierung durch MWK sowie hochschuleigene Mittel
<b>28.</b> Dual Career Couples-Service	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der beruflichen Integration des/der Partner/in neu berufener Professoren/innen</li> <li>• Verstärkte Sichtbarkeit in Berufungsverfahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Berufungsannahmequoten, besonders von Professorinnen</li> <li>• Sicherung von Standortvorteilen</li> <li>• Förderung von Nachwuchswissenschaftler/innen und Fachkräften, besonders Frauen</li> </ul>	Neu berufene Professoren/innen, bes. Frauen	PH Schwäbisch Gmünd/ Büro für Gleichstellung und Familie, Katrin Sorge	Netzwerk Dual Career Solutions Universität Stuttgart	Zunächst Laufzeit bis Dezember 2020  Finanzierung aus hochschuleigenen Mitteln sowie weiteren Landes- und Bundesmitteln;  Teilnahme an Weiterbildungs- und Vernetzungstreffen der Uni Stuttgart
<b>29.</b> Best Practice Club „Familie in der Hochschule“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenschluss von derzeit 88 Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz</li> <li>• Entwicklung von und Austausch zu Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in der Hochschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standortvorteil sichtbar werden lassen</li> <li>• Verbesserung von Vereinbarkeit von Familienaufgaben und (wissenschaftlicher) Karriereentwicklung</li> </ul>	Alle Hochschulangehörigen	Club-Sprecherin Tanja Edelhäuser (Uni Konstanz); Ansprechperson an der PHSG: Katrin Sorge	Centrum für Hochschulentwicklung (CHE)  88 Hochschulen	Jährliche Mitgliedschaftsverlängerung  Finanzierung aus hochschuleigenen Mitteln  Ziele und Maßnahmen für mehr Familienfreundlichkeit als Selbstverpflichtung festgeschrieben
<b>30.</b> Elternzeitmodell	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information, Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Verein-</li> </ul>	Alle wissenschaftlich Be-	PH Schwäbisch Gmünd/	Andere Einrichtungen	Laufzeit: zunächst April 2016-Dezember 2020

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
KLIO	und Beratung rund um das Thema Mutterschutz & Elternzeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung einer Vertretungsstelle im Fach/Projekt</li> <li>• Finanzielle Unterstützung der wissenschaftlich tätigen Eltern</li> <li>• Fort- und Weiterbildungsangebote für Wissenschaftler/innen mit Kindern</li> </ul>	barkeit von beruflicher Tätigkeit und familiären Aufgaben, bes. in wissenschaftlicher Qualifikationsphase <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwartung: Verringerung des Drop-Outs von Wissenschaftler/innen mit Kindern in den Qualifizierungsphasen sowie eine Erhöhung des Frauenanteils in der Postdoc-Phase</li> </ul>	schäftigten mit Kind(ern)	Büro für Gleichstellung und Familie, Katrin Sorge	und Dienststellen der PH Schwäbisch Gmünd	Finanzierung: Landes- und Bundesmittel  interne Öffentlichkeitsarbeit  Erste Beratungs- und Finanzierungsfälle
<b>31.</b>  Krippe PH-Strolche und Kooperation mit Kita St. Elisabeth	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganztagskrippe von 0-3 Jahren bzw. Kindergarten von 3 – 6 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Ausbildung durch ganztägige und durchgehend geöffnete Kinderbetreuung</li> </ul>	Alle Hochschulangehörigen mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren	PH Schwäbisch Gmünd/ Büro für Gleichstellung und Familie, Katrin Sorge	Eltern-Kind-Zentrum Wippidu e.V.  Kita St. Elisabeth  Stadt Schwäbisch Gmünd	unbegrenzte Laufzeit  gute Auslastung der Krippe
<b>32.</b>					-	

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
Büro für Gleichstellung und Familie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (auch Forschungsbereich)</li> <li>• Beratung von Studierenden zum Studium mit Kind</li> <li>• Koordiniert alle gleichstellungspolitischen und familienfreundlichen Aktivitäten der Hochschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Chancengleichheit von Männern und Frauen</li> <li>• Verbesserung der Familienfreundlichkeit der Hochschule</li> </ul>	Alle Hochschulangehörigen	PH Schwäbisch Gmünd/ Büro für Gleichstellung und Familie, Katrin Sorge		<p>Unbegrenzte Laufzeit</p> <p>Finanzierung aus hochschuleigenen Mitteln sowie weiteren Landes- und Bundesmitteln</p> <p>Gestiegene Nachfrage nach Angeboten und gestiegene Ausstattung</p>
<b>VI. Handlungsfeld / Zielgruppen: Personen mit Migrationshintergrund</b>						
<p><b>33.</b> Azubi statt ungelernt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Migranteltern das Ausbildungssystem in Deutschland erklären</li> <li>• Kinder aus Migrantenfamilien werden in den Beruf begleitet</li> <li>• Es wurden zwei muttersprachliche Berufswerber/innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind. 50 Jugendliche in Ausbildung bringen</li> <li>• Einrichten eines Mentor/innen-netzwerkes</li> <li>• Runder Tisch Ausbildung</li> </ul>	Jugendliche mit Migrationshintergrund deren Eltern aus den Klassen 7,8, und 9 in Haupt und Realschulen der Stadt Aalen	Stadt Aalen, Büro für Chancengleichheit,	Wirtschaftsministerium	<p>Ergebnis: Alle Migrationsprojekte sollen in einer Bestandsaufnahme evaluiert werden. Herr Schmid wird eventuell mit Hochschulen das Thema anstoßen</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
	eingestellt					
<p><b>34.</b>                      Folgeprojekt:                      „Der Weg zum Erfolg“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzlich kommt die Arbeit mit Flüchtlingen und erwachsenen Migranten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere 70 Migranten in Aus-/Fortbildung/Arbeit bringen</li> </ul>	Zusätzlich Flüchtlinge und Erwachsene	Stadt Aalen, Büro für Chancengleichheit,	ESF	Laufzeit bis Dezember 2018
<p><b>35.</b>                      BIWAQ-Projekt:                      Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Aalener Stadtteil Rötensburg sollen Aus-/Fort- und Weiterbildung und Beruf vermittelt werden</li> <li>• Ausbildungskurse werden angeboten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 100 Menschen sollen vermittelt werden</li> <li>• Imageverbesserung des Stadtteils</li> </ul>	Jugendliche und Erwachsene aus dem Stadtteil Rötensburg	Stadt Aalen, Amt für Soziales, Jugend und Familie	AJO e.V.  Mahlzeit Ostalb GmbH	Laufzeit bis 31.12.18 ESF, Bundes- und kommunale Mittel

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>36.</b> BIWAQ-Projekt „ZUKUNFT OSTSTADT“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Integration in Beschäftigung</li> <li>• Stärkung der lokalen Ökonomie (in der Oststadt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt</li> <li>• Steigerung der Bekanntheit von Migrantenbetrieben</li> <li>• Vernetzung von Migrantenbetrieben und einheimischen Betrieben</li> <li>• Spürbare Sicherung der Nachhaltigkeit von Betrieben/KMU/ Soloselbständigen</li> <li>• Imageverbesserung und Aufwertung des Stadtteils</li> </ul>	<p>(Langzeit) Arbeitslose Menschen über 27 Jahre, vorrangig mit Migrationshintergrund</p> <p>Betriebe/KMU der lokalen Ökonomie bzw. Soloselbständige</p>	<p>Stadt Schwäbisch Gmünd, Amt für Familie und Soziales</p>	<p>Aktion Jugendberufshilfe (AJO) e.V., Aussiedler helfen Aussiedlern (AhA) e.V., Jobcenter, Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Migrationsberatung Diakonie, Verein für Familie-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit (JuFuN) e.V., WERKHOF OST</p>	<p>Vom 1. Dezember 2015 bis 31. Dezember 2018 ESF, Bundes- und Kommunale Mittel</p>
<p><b>37.</b> ELELE - Hand in Hand</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhilfeangebot für Kinder durch ehrenamtliche Gymnasiasten türkischer Herkunft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Schullaufbahn</li> <li>• Elterninformation durch muttersprachliche Lehrer</li> </ul>	<p>Grundschul- kinder und deren Eltern</p>	<p>Türkischer Bildungsverein Aalen und Umgebung e.V.</p>	<p>Stadt Aalen, Integrations- beauftragter</p> <p>Netzwerke für Bildungs- partner e.V.,</p> <p>Lionshilfswerk Aalen e.V.</p>	<p>Laufzeit: Juni 2011 bis auf weiteres</p> <p>Finanzierung: Lions-Hilfswerk Aalen e.V., Netzwerke für Bildungspartner e.V., Stadt Aalen</p>



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>38.</b> Integrationsprojekte der Stadt Aalen</p>	<p>Handlungsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmarkt/ Wirtschaft/Beufliche Qualifikation</li> <li>• Gesundheit</li> <li>• Interreligiöser Dialog</li> <li>• Jugend</li> <li>• Kultur/ kulturelles Leben</li> <li>• Soziales/ Sozialbetreuung</li> <li>• Sport</li> <li>• Sprachförderung/ Bildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichberechtigte Teilhabe für alle Migranten am wirtschaftlichen, kulturellen, politischen und sozialen Leben der Stadt.</li> </ul>	<p>Alle Einwohner mit Migrationshintergrund</p>	<p>Stadtverwaltung Aalen, Integrationsbeauftragter</p> <p>Michael Felgenhauer</p>	<p>Ausschuss für Integration, Gemeinderat, VHS Aalen, DRK Aalen, Behörden, Caritas Ostwürttemberg, Bildungseinrichtungen, Migrantenvereine, Kirchen, Moscheegemeinden, Ehrenamtliche</p>	<p>Laufzeit: bis auf weiteres</p> <p>Finanzierung: Stadt Aalen</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>39.</b> Integrationsprojekte der Stadt Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Handlungsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache und (frühe) Bildung u.a. Bildungspartnerschaften</li> <li>• Wirtschaft und Arbeit</li> <li>• Wohnen und Stadtentwicklung</li> <li>• Soziales, Gesundheit und Sport</li> <li>• Aktives Zusammenleben u.a. Interreligiöser Dialog</li> <li>• Interkulturelle Öffnung der Institutionen</li> <li>• Flüchtlinge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von multi-, über inter-, zu transkulturellen Integrationsprozessen, die <i>neue</i> Gemeinsamkeiten generieren</li> </ul>	<p>Alle Einwohnerinnen und Einwohner mit und ohne Migrationshintergrund</p>	<p>Stadt GD Stabstelle Integration</p> <p>Kommunales Bildungsbüro</p>	<p>Alle mit dem Thema Integration befassten Einrichtungen und Institutionen, Ämter, Verbände, Betriebe und Ehrenamtliche</p>	<p>Laufende (Weiter-)Entwicklung</p>
<p><b>40.</b> Fachkräftemangel und Migration am Standort Aalen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung einer Handlungsempfehlung zur Stärkung der Willkommenskultur</li> <li>• Ausbau der Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Region</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Projektbeschreibung</li> </ul>	<p>Ausländische Fachkräfte und Unternehmen der Region</p>	<p>Stadtverwaltung Aalen Integrationsbeauftragter</p> <p>Wirtschaftsbeauftragter Wolfgang Weiß</p>	<p>imakomm AKADEMIE GmbH, Zeiss AG</p>	<p>Laufzeit: Jan. 2012 bis auf weiteres</p> <p>Finanzierung: Stadt Aalen</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>41.</b> Fachkräfteakquise bzw. Sicherung Schwäbisch Gmünd</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Etablierung eines „Personaler-Treff“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konkrete Informationen und Ansprechpartner/-innen, welche für die Akquise und Einstellung von internationalen Mitarbeiter/-innen interessant bzw. hilfreich sind – z.B. Willkommensmappe in 10 Sprachen</li> <li><a href="http://www.schwaebisch-gmuend.de/willkommen">www.schwaebisch-gmuend.de/willkommen</a></li> </ul>	<p>Personalverantwortliche kleinerer und mittlerer Unternehmen (KMU) aus dem Raum Schwäbisch Gmünd (GD)</p>	<p>Stadt GD</p>	<p>Agentur für Arbeit, Handwerkskammer Ulm, Industrie- und Handwerkskammer, Jobcenter, Kreishandwerkerschaft, KMU aus dem Raum GD, WiRO mbH</p>	<p>Laufend – mind. einmal pro Jahr</p>
<p><b>42.</b> Zertifikatsstudium Sprachpädagogik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Qualifizierung der Erzieherinnen zu Sprachpädagoginnen in Theorie und Praxis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fundierte Kenntnisse erwerben zu:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Spracherwerb</li> <li>Zweitspracherwerb</li> <li>Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb</li> <li>Feststellung des sprachlichen Entwicklungsstandes von Kindern</li> </ul> </li> <li>Gezielte Sprachförderung durchführen</li> </ul>	<p>Erzieherinnen, Qualifizierte, pädagogische Fachkräfte</p>	<p>Städte: Schwäbisch Gmünd, Aalen, Heidenheim, Ellwangen, PH Schw. Gmünd Kursleitung: Gertrud Kern</p>		<p>Laufzeit: Jährliche Verlängerung (aktuell 6. Kurs) Finanzierung: PH Schw. Gmünd,  Städte: Aalen, Schwäbisch Gmünd, Heidenheim (je 9 Plätze), Ellwangen (4 Plätze)  Ergebnis: Wissenschaftliche Auswertung läuft, demnächst erste Ergebnisse</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>43.</b> Hochschulzertifikatskurs „Dozentin / Dozent für Integrationskurse und akademische/r Expertin / Experte für Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungsorientierte wissenschaftliche Qualifizierung von Personen, die sich für Integration einsetzen und sich als Dozent/in für Integrationskurse engagieren möchten.</li> <li>• Auf Antrag beim BAMF <a href="#">Anerkennung</a> als Dozent/in für Integrationskurse mit DaF/DaZ</li> </ul>	<p>Berufsbegleitende Qualifizierung, Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Integration und DaF/DaZ</li> <li>• Alphabetisierung</li> <li>• Sprachsensibler Fachunterricht</li> <li>• Interkulturalität und Landeskunde</li> <li>• Transfer Integration und Sprachförderung</li> </ul>	<p>Akademiker</p>	<p>PH Schwäbisch Gmünd</p>		<p>Aktuell 2. Kurs, Warteliste für noch nicht terminierten 3. Kurs im Frühjahr 2017</p> <p>Finanzierung über Teilnehmerbeitrag, Zuschuss vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg für erfolgreiche Absolvent/innen (des 1. Kurses).</p> <p>Für arbeitslose Akademiker/innen besteht die Möglichkeit einer Bezuschussung durch die Agentur für Arbeit.</p>
<p><b>44.</b> Förderung des Zweitspracherwerbs</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschstudierende fördern im Rahmen ihres Professionalisierungspraktikums gezielt auch Flüchtlingskinder und andere Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund beim Erwerb von Deutsch als Zweitsprache, u.a. in der Rollenden Lesekiste und der Bilderbuchwerkstatt BUFO</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Deutschkenntnisse</li> <li>• Förderung der Lesekompetenz</li> <li>• Literarisches Lernen</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund</p>	<p>PH Schwäbisch Gmünd, Abteilung Deutsch</p>	<p>Grundschule Hardt</p>	<p>Kontinuierlich</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>45.</b> Der Weg zum Erfolg - Bildungsberatung türkischstämmiger Eltern und Jugendlicher</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern werden befähigt, ihre Kinder bei der Berufswahlentscheidung zu unterstützen.</li> <li>• Bildungsberatung speziell für türkische Mädchen und Jungen im Landkreis HDH</li> <li>• Hierzu hat die Handwerkskammer Ulm eine eigene Mitarbeiterin eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung über die Chancen im Handwerk.</li> <li>• Information und Bildungsberatung mit dem Ziel der Vermittlung.</li> <li>• Speziell für türkische Eltern und Jugendliche</li> </ul>	<p>Türkische Eltern und Jugendliche</p>	<p>Handwerkskammer Ulm  Fachbereich Nachwuchswerbung</p>	<p>Städte, Gemeinden, türkische Vereine und Verbände</p>	<p>Laufzeit: 30.04.2018</p> <p>Finanzierung: Unterstützung durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und dem ESF</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>46.</b> EATA (Europäische Ausbildungs- und Transferakademie)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsgerechte Bereitstellung von qualifizierten Fachkräften und jungen Erwachsenen aus dem europäischen/internationalen Ausland; Flüchtlinge/Asylbewerber mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit</li> <li>• „Lernen und Integrieren“</li> <li>• Vermittlung von Sprachkenntnissen</li> <li>• Integrationsmaßnahmen</li> <li>• Einbindung von Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Bildung und Erziehung, Jugendhilfe und Kultur sowie der Integration</li> <li>• Wirtschaftsförderung regionaler Unternehmen durch Erhöhung des Fachkräfteangebotes</li> <li>• Reduzierung der Deckungslücke bei Fachkräften und Ausbildungsberufen in der Region</li> <li>• Schulung, Ausbildung, Qualifizierung der Teilnehmer mit Vermittlung in den Ausbildungs- und Stellenmarkt</li> </ul>	<p>Junge Menschen aus dem europäischen Ausland</p> <p>Flüchtlinge/Asylanten mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit aus ganz Baden-Württemberg</p>	<p>Kolping Bildungswerk</p> <p>Ostalbkreis</p> <p>Stadt Ellwangen (gGmbH)</p>	<p>IHK Ostwürttemberg</p> <p>Projektstelle des „Kümmers“ unter Koordination Volkswirtschaft in Zusammenarbeit Leitung Ausbildung</p> <p>SES: Aufbau IHK und SES-Verantwortlicher</p> <p>Kooperation der Handwerkskammer Ulm beim Projektausbildungsbotschafter mit der IHK Ostwürttemberg seit 2013</p>	<p>ab September 2016: 40 Plätze mit beruflichem Grundbildungsjahr und parallel sprachlicher und sozialer Integration</p> <p>Beginn einer dualen Ausbildung ab August/September 2017; in den Folgejahren bis zu 5 Klassen je 20 Plätze</p> <p>Ab 2018 im Mühlberg-Bereich (Z-Bau) der ehemaligen Reinhardt-Kaserne</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>47.</b> Integreat</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrsprachige Off-line-App mit Webzugang als Alltagsguide für den Landkreis Heidenheim</li> <li>• Neben Informationen zu verschiedenen Themen (Sprache, Wohnen, Gesundheit, Alltag und Freizeit, Behörden) werden Informationen zum Thema Bildung und Arbeit bereitgestellt.</li> <li>• Neben allgemeinen Informationen (Arbeitserlaubnis, Duale Ausbildung, Studium in Deutschland) werden lokale Ansprechpartner und Beratungsangebote mehrsprachig aufgelistet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfe bei der Erstorientierung und Zurechtfindung im Alltag für Neuzugewanderte durch Bündelung alltagsrelevanter Informationen (Lotsenfunktion)</li> <li>• Neuzugewanderte ohne ausreichende Sprachkenntnisse sollen sowohl über grundlegende Informationen als auch über lokale Ansprechpartner vor Ort informiert werden</li> <li>• Öffnung von bestehenden Regelangeboten und Bewerbung von neuen Angeboten, beispielsweise über den implementierten Veranstaltungskalender</li> </ul>	<p>Geflüchtete und Neuzugewanderte ohne Fluchterfahrung, keine spezielle Altersausrichtung</p>	<p>Landratsamt Heidenheim Stabsbereich Migration und Ehrenamt</p> <p>Frank Neubert</p>	<p>Tür an Tür – Digital Factory gGmbH</p> <p>Agentur für Arbeit Jobcenter AWO Kreisverband Heidenheim Integrationszentrum Heidenheim</p>	<p>Arbeitsaufnahme im Februar 2017, Veröffentlichung voraussichtlich Ende August</p> <p>Finanzierung: Landkreis Heidenheim</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
--------------------	---------------------	-------------------------------	-------------	---	---------------------	---

**VII. Handlungsfeld / Zielgruppen: Kinder / Schüler / Jugendliche**

<p><b>48.</b> Sommerschule Ostalb</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung erlebnisorientierter, überwiegend einwöchiger Bildungs- und Betreuungsangebote in den Ferien (Kombination aus Lernen und Freizeitprogramm).</li> <li>• Hierfür stehen qualifizierte Lehrkräfte zur Verfügung, die die Jugendlichen in kleinen Gruppen täglich in unterschiedlichen Lerneinheiten unterrichten.</li> <li>• Ergänzend zum Unterricht fachspezifische und praktische Angebote der außerschulischen Partner vor Ort</li> <li>• Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernmotivation und Selbstwertgefühl bei Schüler/innen mit Förderbedarf nach dem Motto "Erlebnis und Lernen" verbessern und steigern.</li> <li>• Schulische Defizite überwinden, soziale Kompetenzen verbessern und sich auf das neue Schuljahr vorbereiten.</li> </ul>	<p>Jugendliche der Werkreal-, Haupt-Gemeinschaftsschulen nach Klassenstufe 7, die in Deutsch, Mathematik oder Englisch Lernschwierigkeiten haben und gezielte Unterstützung benötigen.</p> <p>SchülerInnen am Übergang von Klasse 4 in Klasse 5</p>	<p>Landratsamt Ostalbkreis Bildungsbüro Anne Nitschke</p>	<p>Staatliches Schulamt Göppingen, Sparkassenstiftung, Kreisjugendring, Koordinationsstelle Prävention, Explorhino Eule</p>	<p>Laufzeit: Letzte Woche in den Sommerferien</p> <p>Finanzierung: Kultusministerium Baden-Württemberg</p> <p>Jährliche Fortführung angedacht</p> <p>EATA</p>
---	---	---	---	---	---	---

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>49.</b> Sommerschule Heidenheim</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung erlebnisorientierter, überwiegend einwöchiger Bildungs- und Betreuungsangebot in den Ferien (Kombination aus Lernen und Freizeitprogramm).</li> <li>• Hierfür stehen qualifizierte Lehrkräfte zur Verfügung, die die Jugendlichen in kleinen Gruppen täglich in unterschiedlichen Lerneinheiten unterrichten.</li> <li>• Ergänzend zum Unterricht können die Schülerinnen und Schüler fachspezifische und praktische Angebote der außerschulischen Partner vor Ort wahrnehmen.</li> <li>• Förderung personaler und soz. Kompetenzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernmotivation und Selbstwertgefühl bei Schüler/innen mit Förderbedarf nach dem Motto “Erlebnis und Lernen” verbessern und steigern.</li> <li>• Schulische Defizite überwinden, soziale Kompetenzen verbessern und sich auf das neue Schuljahr vorbereiten.</li> </ul>	<p>Jugendliche der Werkreal-, Haupt-Gemeinschaftsschulen nach Klassenstufe 7, die in Deutsch, Mathematik oder Englisch Lernschwierigkeiten haben und gezielte Unterstützung benötigen.</p> <p>Schüler/innen mit Migrationshintergrund und aus Flüchtlingsfamilien</p> <p>(über 40 Schüler/innen)</p> <p>aus Flüchtlingsfamilien</p> <p>(über 40 Schüler/innen)</p>	<p>Stadt Heidenheim Volkshochschule</p>	<p>Staatliches Schulamt Göppingen</p> <p>Bürgerstiftung der Kreissparkasse Heidenheim</p> <p>Schulen in Trägerschaft der Stadt Heidenheim</p>	<p>Laufzeit: Letzte Woche in den Sommerferien</p> <p>Finanzierung: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Bildungsregion</p> <p>Ergebnis: Umsetzung am Schulverbund im Heckental</p> <p>Fortführung jährlich mit 3 Gruppen</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>50.</b> Modellregion „Neugestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf“</p> <p>Regionales Übergangsmanagement RÜM</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RÜM Kreisweite Koordinierung und Gestaltung des Übergangs von der Schule in die Arbeitswelt bzw. in das Studium.</li> <li>• Systematische Berufsorientierung an den allgemeinbildenden Schulen.</li> <li>• Einführung von AVdual an den beruflichen Schulen (duale Ausbildungsvorbereitung mit hohem Praxisanteil).</li> <li>• (Berufsqualifizierung dual für Jugendliche ohne Förderbedarf, die keinen Ausbildungsplatz haben).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerke initiieren bzw. bestehende Netzwerke nutzen und einbinden</li> <li>• Datengrundlagen schaffen (Berichterstattung)</li> <li>• Problemlagen und -gruppen klären</li> <li>• Transparenz über Art, Ziele und Qualität der Angebote herstellen</li> <li>• Aktivitäten und Angebote abstimmen (Doppelstrukturen, Lücken)</li> <li>• Regionale Angebote weiterentwickeln</li> <li>• Gemeinsame Qualitätsstandards entwickeln</li> <li>• Wirkung der Angebote überprüfen</li> </ul>	<p>Allgemeinbildende und Berufliche Schulen, Staatliches Schulamt, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Betriebe, Bildungsträger, Jugendamt, Integrationsamt, Kammern, Verbände, Kommunen, ...</p>	<p>Landratsamt Ostalbkreis, Bildungsbüro Koordinationsteam Hermine Nowotnick, Marion Freytag</p>	<p>Ministerium für Wirtschaft und Finanzen Kultusministerium Regierungspräsidium Staatliches Schulamt Göppingen Allgemeinbildende und Berufliche Schulen, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendamt, Integrationsamt, IHK, Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft, Stadt Aalen ...</p>	<p>Laufzeit: 1.9.2014 – 31.12.2018</p> <p>Finanzierung: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen, Ostalbkreis</p>



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>51.</b> Projekt „ZUKUNFT“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreisweites Projekt</li> <li>• Unterstützung beim Übergang Schule-Beruf. SchülerInnen der Klassen 8-10 der Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen im Ostalbkreis</li> <li>• Ca. 20 MitarbeiterInnen der regionalen Bildungsträger kommen im Auftrag des Landkreises zwischen 4 bis 12 Stunden pro Woche an die Schulen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsorientierungsmaßnahmen</li> <li>• Verbesserung der Berufswahlkompetenz (Schwerpunkt MINT Berufe).</li> <li>• Förderung der Berufsreife von Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschülern</li> <li>• Mehr Ausbildungsverträge für Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschüler/innen</li> </ul>	<p>SchülerInnen und deren Eltern der Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen im Ostalbkreis.</p>	<p>Ostalbkreis, Bildungsbüro Hermine Nowotnick</p>	<p>Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, Staatliches Schulamt Göppingen Bildungsträger Agentur für Arbeit Jobcenter Betriebe Kammern Verbände ...</p>	<p>Laufzeit: seit 2006 bis Dez. 2018 Fortführung angedacht</p> <p>Finanzierung: Agentur für Arbeit, ESF, Ostalbkreis (Staatliches Schulamt Göppingen)</p> <p>Ergebnis: Verbesserung des Berufswahlverhaltens</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>51a.</b> Projekt „ZUKUNFT<sup>neu</sup>“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Projektes ZUKUNFT als Modellprojekt an 6 Schulen in Schw. Gmünd</li> <li>• Begleitung beim Übergang Schule-Beruf durchgängig von Klasse 8-10 für alle SchülerInnen der Haupt-, Werkreal- und Gemeinschafts- u. Realschulen</li> </ul> <p><u>Erweiterung durch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung des Stundenkontingents an den Schulen</li> <li>• Einrichtung eines Berufsorientierungsbüros an den Schulen</li> <li>• Allgemeine Berufsorientierung</li> <li>• Vertiefte Berufsorientierung für SchülerInnen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf</li> <li>• Aufsuchende Elternarbeit</li> <li>• Aktive Nachbetreuung</li> <li>• Testung handwerklicher Fähigkeiten</li> <li>• Netzwerkarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nahtloser Übergang in Ausbildung oder eine zielorientierte weiterführende Schule</li> </ul>	<p>SchülerInnen und deren Eltern der Haupt-, Werkreal- und Gemeinschafts- und Realschulen in Schw. Gmünd</p>	<p>Ostalbkreis, Bildungsbüro Hermine Nowotnick</p>	<p>Stadt Schw. Gmünd, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren,  Staatliches Schulamt Göppingen  Bildungsträger, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Betriebe, Kammern, Verbände, ...</p>	<p>Laufzeit: Pilotphase 2014 - 2018</p> <p>Finanzierung: ESF Stadt Schw. Gmünd Ostalbkreis</p> <p>Ergebnis: Durchgängig positive Bewertung durch die SchulleiterInnen. Projekt wird evaluiert.</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>51b.</b> Projekt „ZUKUNFT<sup>NEU</sup>_BO Gymnasium“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Projektes ZUKUNFT als Modellprojekt an 3 Schulen</li> <li>• Begleitung und Unterstützung beim Übergang Schule-Beruf ab Klassenstufe 10 an Gymnasien</li> </ul> <p><u>Schwerpunktthemen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentialanalyse</li> <li>• Begleitung bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven</li> <li>• Elternarbeit</li> <li>• Netzwerkarbeit</li> </ul>	<p>Zielorientierter Übergang in Studium/Beruf</p>	<p>Schüler und deren Eltern am</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kopernikus Gymnasium Aalen</li> <li>- Peutinger Gymnasium Ellwangen</li> <li>- Scheffold Gymnasium</li> </ul>	<p>Ostalbkreis, Bildungsbüro Hermine Nowotnick</p>	<p>Stadt Schw. Gmünd, Stadt Schw. Gmünd Stadt Ellwangen Stadt Aalen Agentur für Arbeit, Jobcenter, Betriebe, Kammern, Verbände,</p>	<p>Laufzeit: Pilotphase 1.1.-31.12. 2018</p> <p>Finanzierung: Ostalbkreis Stadt Schw. Gmünd, Stadt Schw. Gmünd Stadt Ellwangen</p>
<p><b>52.</b> Projekt „STARTKLAR-intensiv“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreisweites Projekt</li> <li>• Begleitung und Unterstützung beim Übergang Schule-Beruf durchgängig von Klasse 8 -10 für Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsorientierungsmaßnahmen</li> <li>• Verbesserung der Berufswahlkompetenz (Schwerpunkt MINT Berufe).</li> <li>• Förderung der Berufsreife von Haupt- Werkreal- und Gemeinschaftsschülern</li> </ul>	<p>SchülerInnen und deren Eltern der Haupt- Werkreal- und Gemeinschaftsschulen im Landkreis Heidenheim</p>	<p>Landkreis - Heidenheim, Finanzen und Infrastruktur Claudia Wieland</p>	<p>Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, Agentur für Arbeit Jobcenter Staatliches Schulamt Göppingen</p>	<p>Derzeitige Laufzeit: 01.01.2017 bis 31.12.2017</p> <p>Fortführung angedacht</p> <p>Finanzierung: Agentur für Arbeit, ESF, Landkreis Heidenheim</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 bis 16 Stunden pro Woche Schule durch 6 Mitarbeiter/innen von 3 regionalen Bildungsträgern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Ausbildungsverträge für Hauptwerkreal- und Gemeinschaftsschüler/innen</li> </ul>				
<p><b>53.</b> Jugendlabor „Unicorner“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganze Klassen und/oder einzelne Mädchen können zu ausgewählten Themen der Chemie und Physik eigenständig experimentieren</li> <li>• Mädchenwochen“ zu bestimmten MINT-Themen</li> </ul>	<p>MINT-Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mädchenförderung</li> <li>• MINT-Förderung</li> </ul>	<p>7.-10. Klasse RS und Gymnasien</p>	<p>PH Schw. Gmünd, Dr. Susanne Ihringer</p>		<p>Laufzeit:Dauerhaft</p> <p>Finanzierung: PH (Stelle), Einwerbung von Sachmitteln &amp; Hilfskraftgeldern bei Industrie &amp; Stiftungen z.B. Fonds der Chemischen Industrie, Hector-Stiftung, Energie für Bildung</p> <p>Ergebnis: Läuft erfolgreich Feriencamps werden angeboten</p>
<p><b>54.</b> Ferienangebot Heureka – Wenn Natur Wissen schafft</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannende Experimente zu naturwissenschaftlichen Themen, z.B. Optischen Phänomenen und Kräften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begeisterung für die MINT-Fächer bzw. -Themen fördern</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <p>Ankündigung auf Deutsch, Russisch, Türkisch und Arabisch</p>	<p>PH Schw.Gmünd, Kompetenzzentrum für naturwissenschaftliche Bildung (Jun.prof. Dr. Emden) &amp; Jugendlabor Unicorner (Dr. Ihringer)</p>	<p>Gmünder Wissenswerkstatt eule</p>	<p>Immer in den Oster- und Herbstferien</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>55.</b> Talent-Company</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Talent-Company wurde in Heidenheim im Schulverbund (Technischen Schule, Schulverbund im Heckental) umgesetzt.</li> <li>• Dazu wurde in der Technischen Schule ein Raum eingerichtet, der als Kompetenzzentrum für die Berufsorientierung dienen soll.</li> <li>• Firmen können hier persönlich oder mit Werbetafeln ihre Ausbildungsberufe präsentieren und auch die Werkstätten nutzen, um Schülern den Beruf besser näher zu bringen.</li> <li>• Der Raum dient als Treffpunkt für Schüler und Betriebe und als Praktikumsbörse.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzzentrum: Vernetzung und Ergänzung aktueller Angebote zur Berufsorientierung an Schulen</li> <li>• Plattform für Unternehmen zur zukünftigen Mitarbeitergewinnung</li> <li>• Förderung der Vernetzung professioneller und ehrenamtlicher Strukturen und Angebote</li> <li>• Brückenbildung zwischen Unternehmen und Schulen</li> <li>• Konzentration des Angebotes im Rahmen der Berufsorientierung</li> <li>• Effizienter Kosten-Nutzen-Effekt durch Konzentration der Finanzierungsmittel</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen</p>	<p>Landkreis Heidenheim, Frau Dietrich</p>	<p>Technische Schule Heidenheim</p> <p>Schulverbund im Heckental Heidenheim</p>	<p>Laufzeit: Ab 2014</p> <p>Finanzierung: Landkreis Heidenheim, Bildungsregion, Strahlemann-Stiftung</p> <p>Ergebnis/Erkenntnisse: Projekt ist im September 2014 gut angelaufen. Bekanntheitsgrad bei den Betrieben im Landkreis muss noch weiter erhöht werden.</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>56.</b> Tarifvertrag Förderjahr</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung schwächerer Jugendlicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erreichen der Ausbildungsreife</li> <li>• Einstieg in die M+E-Industrie</li> </ul>	<p>Förderbedürftige Jugendliche</p>	<p>Tarifpartner Südwestmetall und IG Metall, Jörn P. Makko</p>	<p>Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft BBQ Berufliche Bildung gGmbH</p>	<p>Laufzeit: Längerfristig</p> <p>Finanzierung: Ausbildungsbetriebe, Förderkulisse des berufspraktischen Jahres</p> <p>Ergebnis: Kam mangels Interesse nicht zu Stande</p>
<p><b>57.</b> Passgenaue Besetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte Ansprache von Betrieben (KMU)</li> <li>• Ermittlung des Besetzungsbedarfs der Betriebe, Erstellen von Anforderungsprofilen</li> <li>• Identifizierung geeigneter Jugendlicher durch Kompetenzcheck</li> <li>• Akquise von Ausbildungsplätzen</li> <li>• Verzahnung mit vorhandenen Angeboten und Matching</li> <li>• Zusammenarbeit mit Schulen und Betrieben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendliche passgenau vermitteln</li> <li>• Besetzungsbedarf bei KMU-Betrieben decken</li> <li>• Nachwuchs- und Fachkräftesicherung</li> </ul>	<p>Handwerksunternehmen (KMU), die einen Ausbildungsplatz anbieten</p> <p>Schüler, Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz</p>	<p>Handwerkskammer Ulm</p> <p>Fachbereich Nachwuchswerbung</p>	<p>Schulen</p> <p>Handwerksunternehmen</p> <p>Regionale Netzwerke</p>	<p>2 Projektmitarbeiter</p> <p>Förderung über das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie durch den Europäischen Sozialfonds</p>



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>58.</b> Ausbildung: Zufall oder Glücksfall</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von Kleinst- und Kleinbetrieben beim Ausbildungsmarketing, Gewinnung von Azubis, für mehr Ausbildung (Ein Jobstarter-Projekt)</li> </ul>	<p>Beitrag gegen den Mangel an Fachkräften</p> <p>Präsentation von Berufen und Betrieben in der <b>eule gmünder wissenswerkstatt</b></p> <p>Praktische Workshops und Infoveranstaltungen</p> <p>Eule wird zur Austauschplattform</p>	<p>Klein- und Kleinstbetriebe aus dem handwerklich-technischen Bereich</p> <p>Jugendliche aller Schularten in der Berufsorientierung</p> <p>Eltern, Lehrer</p>	<p>Technische Akademie für berufliche Bildung Schwäbisch Gmünd e.V.</p> <p>Kurt Schaal</p>	<p>Kreishandwerkerschaft</p> <p>Innungen</p> <p>Gewerbliche Schule Schwäbisch Gmünd</p> <p>Einzelbetriebe</p>	<p>Laufzeit: 03.2020</p> <p>Finanzierung: BMBF (JOBSTARTERplus)</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
--------------------	---------------------	-------------------------------	-------------	--	---------------------	---

**VIII. Handlungsfeld / Zielgruppen: Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit**

<p><b>59.</b> IHK-Kümmerer</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung einer speziellen Stelle zur individuellen Ausbildungsberatung und Vermittlung von ausbildungsfähigen Flüchtlingen und Absolventen aus VAB-O Klassen</li> <li>• Verknüpfung / Zusammenarbeit mit berufsvorbereitenden Schulen bei Pflichtpraktika, in Einstiegsqualifizierung und Ausbildung</li> <li>• Duale Ausbildung und Berufe vorstellen mit Ausbildungsbotschaftern, Zusammenarbeit mit Schulen bei Vermittlung in Praktika, EQ und Ausbildung</li> <li>• Branchen-/Bedarfsorientierte Vermittlungsprojekte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolventen aus VAB-O+R Klassen Überganglos in Ausbildung und EQ vermitteln</li> <li>• Passgenaue Vermittlung</li> <li>• Engpassberufe mindern</li> </ul>	<p>Absolventen aus VAB-O und berufsvorbereitenden Klassen</p> <p>Flüchtlinge mit vergleichbarer Ausbildungsfähigkeit</p>	<p>IHK Ostwürttemberg</p> <p>Projektstelle des Kümmerers unter Koordination Volkswirtschaft und Zusammenarbeit mit Ausbildungsberatern und Bildungsprojekten allgemein</p>	<p>berufliche Schulen der Region</p> <p>Unternehmen aus Praktikabörse</p> <p>Agentur für Arbeit</p> <p>Ehrenamt</p> <p>Regionales Netzwerk in den Landkreisen</p>	<p>Kümmerer: Antrag genehmigt</p> <p>IHK-Bildungsprojektkoordination in Absprache mit Schulen. Start der Klassenbesuche im Frühjahr 2016</p> <p>Passgenaue Vermittlung nach Bedarf durch die Ausbildungsberater</p>
------------------------------------	---	--	--	--	---	---

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>60.</b> SES und Ausbildungsbotschafter</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildungsbotschafter besuchen in Abstimmung mit IHK-Koordinator die berufsvorbereitenden Klassen mit Flüchtlingen, evtl. eigenes Netz aus Migranten-Azubi-Botschaftern</li> <li>• Ausbildungsbotschafter gehen mit IHK-Ausbildungsberater zu den ausländischen Heimatvereinen evtl. mit zu Vorstellung im Ehrenamt</li> <li>• Netzwerk: Migrantenvereine, Freundeskreis Asyl</li> <li>• Einsatz bei Inhouse-Veranstaltungen für Eltern, Schüler und Institutionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modell duale Ausbildung den Flüchtlingen und Migranten Eltern erklären</li> <li>• Akzeptanz und Vertrauen in Berufs-Modell</li> <li>• Akzeptanz bei Multiplikatoren</li> </ul>	<p>Schüler Jugendliche Flüchtlinge und deren Eltern</p> <p>Heimatvereine</p> <p>Freundeskreis Asyl</p>	<p>IHK Ostwürttemberg</p> <p>Projektstelle des „Kümmers“ unter Koordination Volkswirtschaft in Zusammenarbeit Leitung Ausbildung</p> <p>SES: Aufbau IHK und SES-Verantwortlicher</p> <p>Kooperation der Handwerkskammer Ulm beim Projektausbildungsbotschafter mit der IHK Ostwürttemberg seit 2013</p>	<p>Berufliche Schulen und berufsvorbereitenden Klassen in der Region</p> <p>Agentur für Arbeit</p>	<p>Der SES ist derzeit kapazitär nicht ausreichend für Projektunterstützung aufgestellt (im Aufbau)</p> <p>Einsätze werden mit dem Koordinator der Ausbildungsbotschafter abgestimmt</p> <p>Aufbau Netz Azubibotschafter mit Migration</p>



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>61.</b> Praktika-Börse der IHK</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Praktika-Börse mit Unternehmen, die Interesse haben und Flüchtlingen und Asylbewerbern ein Praktikum, EQ und/oder einen Ausbildungsplatz anbieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen-Pool aufbauen</li> <li>• Schnelle Vermittlung von Flüchtlingen</li> <li>• Pool für EATA-Partner-Unternehmen nutzbar</li> <li>• Einfachere Information der Unternehmen</li> </ul>	<p>Interessierte Unternehmen</p> <p>EATA</p>	<p>IHK Ostwürttemberg</p> <p>Projektstelle des „Kümmers“ unter Koordination Volkswirtschaft in Zusammenarbeit Leitung Ausbildung</p>	<p>Unternehmen der Region</p>	<p>Umfrage zur generellen Ausbildungsbereitschaft in 06/2015</p> <p>Unternehmensabfrage für Börse im Januar 2016</p> <p>Persönlicher Kontakt der Unternehmen Februar/März 2016</p>
<p><b>62.</b> Summer School CNC-Maschinen für Flüchtlinge</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an der Arbeit mit Maschinen wecken</li> <li>• Erwerb zukünftig relevanter Qualifikation</li> </ul>	<p>Programmierung und Bedienung von CNC-Maschinen</p>	<p>Flüchtlinge an der Agnes von Hohenstaufen Schule, Bettringen</p>	<p>PH Schwäbisch Gmünd, Abteilung Technik</p>	<p>Agnes von Hohenstaufen Schule, Gmünder Flüchtlingswerkstatt</p>	<p>Sommer 2016, Fortsetzung geplant</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>63.</b> Informationen für Unternehmen, Ehrenamt und Migrantenvereine</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen unterstützen und informieren vor und während der Ausbildung von Flüchtlingen</li> <li>• Informationsveranstaltungen, Informationsmaterialien, auch mehrsprachig</li> <li>• „Marktplatz-Veranstaltungen“, die Unternehmen, Flüchtlinge und die Ehrenamtlichen zusammenbringen</li> <li>• Ehrenamt und Heimatvereine über Modell Duale Berufsausbildung informieren</li> <li>• Besuche vor Ort bei den Freundeskreisen Asyl, den Migrantenvereinen und in den Stadt- und Landkreis-Verwaltungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen informieren und unterstützen bzw. für Praktika-Börse gewinnen</li> <li>• Multiplikatoren für die Duale Ausbildung gewinnen</li> </ul>	<p>Unternehmen Freundeskreis Asyl Migrantenvereine Beauftragte aus Städten und Landkreisen</p>	<p>IHK Ostwürttemberg Projektstelle des „Kümmers“ unter Koordination Volkswirtschaft in Zusammenarbeit mit Ausbildungsberatern und Bildungsprojekten allgemein</p>	<p>Wirtschaftsjunioren Ostwürttemberg</p>	<p>Unternehmen-Veranstaltung am 03.12.2015 Infoportal seit 08/2015 online Ausbildungsberater nehmen Kontakte auf Freundeskreis Asyl Heidenheim ist informiert Termin folgt zeitnah</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>64.</b> Basis- Qualifizierungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundqualifizierungen im gewerblich-technischen Bereich (Metall- und Schweißtechnik), im, IHK-Bildungszentrum</li> <li>• 2 Module bis sechs Monate</li> <li>• Sprache, Orientierung, Kompetenzfeststellung, Grundqualifikationen</li> <li>• Bescheinigung mit Einschätzung der Ausbildungsfähigkeit und Option auf Anschluss 18 Monate Schulung zur Fachkraft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht ausbildungsfähige Flüchtlinge „bescheinigt“ in Beschäftigung 1. Arbeitsmarkt</li> <li>• Flüchtlinge über Maßnahme ausbildungsfähig machen</li> <li>• Engpassberufe besetzen</li> <li>• Verhindern von Jugend- und Ausländerarbeitslosigkeit</li> </ul>	<p>Nicht ausbildungsfähige Flüchtlinge und Asylbewerber</p>	<p>IHK Ostwürttemberg</p> <p>Projektstelle des „Kümmers“ unter Koordination Volkswirtschaft in Zusammenarbeit mit Leitung Bildungszentrum</p> <p>Handwerkskammer Ulm</p> <p>Bildungsakademie Ulm</p> <p>Koordination politische Referentin</p>	<p>Agentur für Arbeit</p>	<p>Startzeitpunkt zur Zertifizierung klären</p> <p>Zeiten, Versicherung, Fahrten, Zulieferung klären</p> <p>Start Frühjahr 2016</p> <p>Start Dezember 2015</p>
<p><b>65.</b> Patenschaften „Hand in Hand“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Unternehmen anregen, die eigenen Auszubildenden für Patenschaften zu gewinnen</li> <li>• im eigenen Unternehmen oder für generellen Pool zur Verfügung zu stellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehrenamtliches Engagement bei Jugend in Beschäftigung generieren</li> </ul>	<p>Flüchtlinge in Ausbildung</p>	<p>IHK Ostwürttemberg</p> <p>Projektstelle des „Kümmers“ unter Koordination Volkswirtschaft</p>		<p>Wird begleitend kommuniziert werden bei Besuchen und Veranstaltungen</p> <p>Evtl. separate Pressearbeit, wenn Praktika-Börse steht</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>66.</b> Begleitende Öffentlichkeitsarbeit der IHK</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen, Zahlen, Fakten, gelungene Beispiele und „Entwicklungen“ begleiten</li> <li>• Über IHK-Projekte on- und offline und in regelmäßigen Abständen berichten und informieren</li> <li>• Veranstaltungen und Aktivitäten zielgruppengerecht aufbereiten und über geeignete Kanäle ausgeben</li> <li>• Infomaterialien des DIHK nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommitment und Motivation Duale Ausbildung kommunizieren</li> </ul>	<p>Öffentlichkeit</p>	<p>IHK Ostwürttemberg</p> <p>Gesamt-Projekt-Koordination Volkswirtschaft und Projektstelle des Kümmerers an Information und Kommunikation sowie alle nach Absprache</p>		<p>Nach Absprache und Zulieferung an I+K</p> <p>„Wirtschaft in Ostwürttemberg“-Titelthema Ausgabe 10/2015</p> <p>Online-Portal Homepage</p> <p>Rundfunkinterview und Pressemeldungen bis jetzt sehr gut gelaufen</p>
<p><b>67.</b> Flüchtlingsbegleiter / Kümmerer der Handwerkskammer Ulm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen in Flüchtlingsklassen beruflicher Schulen und in Sprachklassen über duale Ausbildung, Berufe sowie Karrierewege im Handwerk</li> <li>• Identifizierung geeigneter Jugendli-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen mit Flüchtlingshintergrund in Praktikum, EQ und Ausbildung passgenau vermitteln</li> <li>• Qualitativ hoher Vermittlungserfolg durch nachhaltige individuelle Betreuung</li> <li>• Fachkräftesicherung</li> </ul>	<p>Menschen mit Flüchtlingshintergrund (idealerweise mit ausreichenden Sprachkenntnissen und Bleibeperspektive)</p> <p>Absolventen von VABO- bzw.</p>	<p>Handwerkskammer Ulm</p> <p>Fachbereich Nachwuchswerbung</p> <p>Koordination politische Referentin</p>	<p>Berufliche Schulen</p> <p>Handwerksunternehmen</p> <p>Agentur für Arbeit</p> <p>Ehrenamt</p>	<p>Laufzeit 1.4.16 – 31.12.2017</p> <p>Finanzierung über das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
(Projekt Integration durch Ausbildung - Perspektiven für Flüchtlinge)	cher durch Kompetenzanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akquise von Praktikums- und Ausbildungsplätzen</li> <li>• Verzahnung mit vorhandenen Angeboten und Matching</li> <li>• Betreuung während Praktikum und Ausbildung</li> <li>• Ansprechpartner für Betriebe</li> <li>• Zusammenarbeit mit Schulen, Betrieben, Agentur und Ehrenamt bei Vermittlung in Praktika, EQ und Ausbildung</li> </ul>		VAB-Klassen		Regionale Netzwerke	
<b>68.</b>  Ausbildungs- und Praktikumsbörse der Handwerkskammer Ulm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Angebote für Praktikum und Ausbildung von Betrieben, die signalisiert haben, Menschen mit Flüchtlingshintergrund einen Platz für Praktikum, EQ und Ausbildung anzubieten</li> <li>• Regelmäßige Betriebsbefragungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pool an Unternehmen und deren Stellenangeboten aufbauen</li> <li>• Passgenaue Vermittlung von Flüchtlingen in Handwerksunternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handwerksunternehmen bzgl. der Infos und Angebote der Börse</li> <li>• Menschen mit Flüchtlingshintergrund als Nutzer des Angebots</li> </ul>	Handwerkskammer Ulm  Fachbereich Nachwuchswerbung  Koordination politische Referentin	Handwerksunternehmen  Agentur für Arbeit  Ehrenamt  Regionale Netzwerke	Mind. jährliche Betriebsbefragung; zu Beginn des Jahres

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>69.</b> Willkommenslotse in der Passgenauen Besetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung der Betriebe für das Thema Fachkräftesicherung durch Ausbildung/ Beschäftigung von Flüchtlingen</li> <li>• Unterstützung von Betrieben bei der Integration von Flüchtlingen (offene Willkommenskultur),</li> <li>• Beratung der Betriebe über rechtl. Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten etc.</li> <li>• Infoveranstaltungen für Betriebe</li> <li>• Akquise von Praktikums- und Ausbildungsplätzen</li> <li>• Verzahnung mit Mitarbeitern und vorhandenen Angeboten zur berufl. Integration von Flüchtlingen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Betriebe über rechtl. Rahmenbedingungen und Förderbedingungen</li> <li>• Steigerung des Anteils der Betriebe, die Flüchtlingen Ausbildungsangebote machen</li> <li>• Steigerung der Offenheit der Betriebe und „Leben“ einer Willkommenskultur</li> <li>• Fachkräftesicherung</li> </ul>	<p>Handwerksunternehmen</p>	<p>Handwerkskammer Ulm</p> <p>Fachbereich Nachwuchswerbung</p> <p>Koordination politische Referentin</p>	<p>Handwerksunternehmen</p> <p>Agentur für Arbeit</p> <p>Berufliche Schulen</p> <p>Ehrenamt</p> <p>Regionale Netzwerke</p>	<p>Antragstellung</p> <p>Einstellung eines Mitarbeiters</p>



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>70.</b> Projekt Bau</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption eines Modellversuchs</li> <li>• Flüchtlinge erhalten in den Wintermonaten eine Grundqualifizierung Bau mit integriertem Sprachkurs (über Kolping)</li> <li>• In den Sommermonaten erfolgt Beschäftigung im Betrieb mit begleitetem Sprachkurs</li> <li>• In den Wintermonaten wird modulare Qualifizierung fortgeführt, Ausdifferenzierung nach Berufen</li> <li>• Abschnittsweise Absolvierung einer Ausbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprache von Betrieben zur Akquise von Plätzen</li> <li>• Ausbildungsabschluss</li> <li>• Ausreichende bis gute Sprachkenntnisse erwerben</li> </ul>	<p>Handwerksunternehmen</p> <p>Menschen mit Flüchtlingshintergrund, Absolventen von VA-BO- bzw. VAB-Klassen</p>	<p>Handwerkskammer Ulm</p> <p>Fachbereich Nachwuchswerbung</p> <p>Koordination politische Referentin</p>	<p>Ausbildungszentrum Bau, Aalen</p> <p>Agentur für Arbeit, Ostwürttemberg</p> <p>Kolping, Aalen</p> <p>Handwerksunternehmen</p> <p>Ehrenamt</p> <p>Regionale Netzwerke</p>	<p>Start Februar 2016</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>71.</b> Projekt Metall</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifizierungen von Flüchtlingen in der Metalltechnik</li> <li>• Vermittlung theoretischer sowie praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten: Integration von Fachkenntnissen, Deutschkenntnissen und interkultureller Begleitung</li> <li>• 3 - 6 Monate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kurzfristig (3 – 6 Monate): Teilqualifikation, berufsanschlussfähig</li> <li>• langfristig (3 – 4 Jahre): Modularisierte Qualifizierung zum Berufsabschluss Fachkraft für Metalltechnik (Externenprüfung) mit integrativen Phasen betrieblicher Praxis (branchenoffen)</li> </ul>	<p>Handwerksunternehmen</p> <p>Menschen mit Flüchtlingshintergrund, Absolventen von VA-BO- bzw. VAB-Klassen</p>	<p>Handwerkskammer Ulm</p> <p>Bildungsakademie Ulm</p> <p>Fachbereich Nachwuchswerbung</p> <p>Koordination politische Referentin</p>	<p>Südwestmetall und Bildungswerk</p> <p>Unternehmen</p> <p>Agentur für Arbeit</p>	<p>Start: Frühjahr 2016</p>
<p><b>72.</b> Begleitende Öffentlichkeitsarbeit der Handwerkskammer Ulm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen, Zahlen, Fakten, best-practice-Beispiele begleiten sowie veröffentlichen</li> <li>• Veranstaltungen und Aktivitäten zielgruppengerecht aufbereiten/ veröffentlichen</li> <li>• Informationsmaterialien der Handwerkskammer nutzen</li> </ul>	<p>Duale Ausbildung/ Fachkräftesicherung/ Ausbildungsbereitschaft/ Willkommenskultur im Handwerk kommunizieren</p>	<p>Öffentlichkeit</p>	<p>Handwerkskammer Ulm</p> <p>Stabstelle Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Koordination politische Referentin</p>		<p>Pressemitteilungen, Rundfunk- und Fernsehbeiträge</p> <p>Deutsche Handwerks Zeitung</p> <p>Homepage</p> <p>Herbst 2015: Befragung von Mitgliedsunternehmen zur Bereitschaft, Ausbildungsplätze für Flüchtlinge anzubieten – Ergebnisse ausgewertet und kommuniziert</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p><b>73.</b> Flüchtlings-Team Jobcenter Ostalbkreis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz einer Projektkoordinatorin und drei spezialisierten Integrationsfachkräften</li> <li>• Intensive Betreuung und Aktivierung durch zielgruppenspezifische Arbeit</li> <li>• Aufbau und Pflege der notwendigen Netzwerke und Arbeitgeber</li> <li>• Organisation von Praktika in Zusammenarbeit mit dem internen Firmenkundenservice zur beruflichen Orientierung</li> <li>• Sensibilisierung der Arbeitgeber und Flüchtlinge sowie dem gesamten Netzwerk zu Fördermöglichkeiten</li> <li>• Enge gemeinsame Abstimmung der Übergänge AsylbLG, SGB III, SGB II. Weiterführung von begonnenen Maßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufliche Orientierung parallel zur Sprachförderung</li> <li>• Individuelle lösungsorientierte Beratung und Unterstützung zur Integration in den ersten Arbeitsmarkt</li> <li>• Frühzeitige Bedarfe erkennen und realistische berufliche Ziele entwickeln</li> <li>• Notwendige Qualifizierungs- und Maßnahmenangebote flexibel gestalten und einrichten</li> <li>• Arbeitgeber für Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsstellen für die Zielgruppe gewinnen</li> </ul>	<p>Anerkannte Asylbewerber im SGB II Bezug</p>	<p>Jobcenter Ostalbkreis</p>	<p>Agentur für Arbeit Beschäftigungsträger IHK und HWK Arbeitgeber Integrationskursträger Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Flüchtlingsbeauftragten der Städte</p>	<p>2016 Einsatz einer Projektkoordinatorin für das Jobcenter Ostalbkreis mit jeweils einer Integrationsfachkraft am Standort Aalen und zwei in Schwäbisch Gmünd.</p> <p>Neu aufgebautes Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen.</p> <p>Bereits durchgeführte und laufende Qualifizierungsmaßnahmen im Handwerk/Bau.</p> <p>Laufende Projekte zur beruflichen Orientierung und berufsbezogener Sprachförderung.</p> <p>Kontinuierliche direkte Arbeitgebersprache mit Maßnahmen bei Arbeitgeber zur beruflichen Orientierung und mit dem Ziel der Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme im Zielberuf.</p> <p>Oben genannte Angebote werden auch teilweise parallel zum Sprachkurs durchgeführt.</p>

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
--------------------	---------------------	-------------------------------	-------------	---	---------------------	---

# Erfolgsbilanz (abgeschlossene Projekte)



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
Zusammenarbeit von Arbeitsagentur mit Hochschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berater/innen der Arbeitsagenturen sollen für akademische Berufe von den Hochschulen besser informiert werden</li> <li>• Informationsveranstaltung mit Beteiligung aller Hochschulen</li> <li>• Bessere Informationen über das Angebot für Studierende, Weiterbildungsmaßnahmen sowie berufsbegleitende Programme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienberatung in den Arbeitsagenturen stärken</li> </ul>	Studieninteressierte		Agentur für Arbeit, Hochschulen	Ergebnis: Zusammenarbeit läuft gut. Es gibt Ansprechpartner bei Agentur für Arbeit und HS Infoveranstaltungen und Studienmessen bei der Agentur für Arbeit

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
Gemeinsam für Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendliche am Übergang Schule-Beruf unterstützen.</li> <li>• Eltern der Jugendlichen frühzeitig informieren, beraten und Kompetenzvermittlung anbieten.</li> <li>• Ausbildungsbetriebe für kulturelle Unterschiede sensibilisieren.</li> <li>• Mentor/innen akquirieren, die bereits erfolgreich sind und die die Jugendlichen bei Fragen der Berufsvermittlung unterstützen können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anteil von Jugendlichen Spätaussiedler /innen in dualer Ausbildung erhöhen</li> </ul>	Russischsprachige Jugendliche aus den GUS Staaten, die eine Haupt-Werkreal- Realschule (Klasse 8., 9. oder 10) besuchen.	Aktion Jugendberufshilfe im Ostalbkreis (AJO) e.V. Ansprechpartnerin, Geschäftsführerin Petra Walter	Agentur für Arbeit, Job Center Schw. Gmünd, AhA e. V., Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, Mozartschule, Friedensschule, Uhlandschule, Adalbert-Stifter-Realschule, Rauchbeinschule, Masterstudierende PH Schw. Gmünd	Finanzierung: ESF, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden Württemberg

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projekträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
Integration durch Bildung Teilprojekte - Sek I - Sek. II (berufliche Schulen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder &amp; Jugendliche mit Deutsch als Zweitsprachhintergrund schneiden in Tests häufiger schlechter ab als ihre einsprachigen Mitschüler/-innen.</li> <li>• Im Teilprojekt II – berufliche Schulen soll daher die Ausbildungsfähigkeit durch entsprechende Sprachförderangebote gefördert werden.</li> <li>• Nach einer Sprachstandsdiagnose werden Gruppen gebildet welche wöchentlich von geschulten Studierenden gefördert werden.</li> <li>• Hauptsächlich in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch.</li> <li>• Zusätzlich findet ein semesterbegleitendes Mercator-Seminar statt, in dem offene Fragen geklärt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Chancengleichheit von Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch Förderung der Sprachkompetenz; Verzahnung des Fach- und Sprachlernens.</li> <li>• Sensibilisierung und Qualifizierung von Lehramtsstudierenden für die Bedürfnisse von Schüler/-innen mit Migrationshintergrund.</li> <li>• Schulabbrecherquote senken</li> <li>• Praxiserfahrung für Studierende des Masterstudiengangs „Interkulturalität und Integration“</li> </ul>	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	PH Schwäbisch Gmünd	Kaufmännische Schule Aalen; Gewerbliche Schule, Agnes-von Hohenstaufen-Schule, Berufsausbildungswerk (BAW) Schiller Realschule, Rauchbeinschule, Friedensschule, Adalbert-Stifter Realschule, Mozartschule Schwäbisch Gmünd, Uhlandschule	Projekt abgeschlossen  Ergebnis: Sehr große Nachfrage Projekt ist ausgelastet



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
<p>Intensive Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen im Ostalbkreis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkompetenz hat eine zentrale Bedeutung für eine gelingende Bildungsbiografie und eine wichtige Grundlage für die Teilhabe eines Kindes an der Gemeinschaft.</li> <li>• Ergebnisse der letzten Jahre belegen, dass jedes vierte Kind im Ostalbkreis sprachauffällig ist, dementsprechend besteht ein intensiver Sprachförderbedarf.</li> <li>• Kommunen entwickeln Sprachförderkonzeption</li> <li>• Empfehlungen zur guten fachlichen Praxis der intensiven Sprachförderung im Ostalbkreis erarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Trägern im Ostalbkreis Möglichkeiten einer intensiven Sprachförderung aufzeigen, welche durch die Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen selbst durchgeführt werden.</li> </ul>	<p>Kindertageseinrichtungen Grundschulen und Träger im Ostalbkreis.</p>	<p>Landratsamt Ostalbkreis Bildungsbüro Volker Zimmer</p>	<p>Runder Tisch Sprachförderung Ostalbkreis</p>	<p>Finanzierung: Ostalbkreis</p> <p>Ergebnis: Projekt abgeschlossen</p> <p>Handlungsempfehlungen liegen vor.</p> <p>Gewachsene Arbeitsstrukturen vorhanden</p>



Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
Chancenindex	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmte Risikolagen beeinträchtigen die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen.</li> <li>• Die Städte München und Trier haben beispielsweise verschiedene Daten (z. B. Anteil der Personen mit Hilfe zur Erziehung, SGB II-Quote, Arbeitslosigkeit etc.) ausgewertet, sowie Sozialräume identifiziert, in denen Zusammenhänge zwischen sozialer Belastung und Bildungschancen erkannt wurden.</li> <li>• Entwicklung eines Chancenindex im Bildungsbereich als Möglichkeit einer sozialraumbezogenen Analyse und Schwerpunktsetzung für die Entscheidungsträger des Bildungswesens.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es steht ein Hilfsinstrument für die Analyse von Chancen und Risikolagen sowie der Verteilung von Ressourcen bereit.</li> </ul>	Kommunen, Bildungseinrichtungen	Landratsamt Ostalbkreis Bildungsbüro Volker Zimmer	Statisches Landesamt Baden-Württemberg  Landesinstitut für Schulentwicklung  Jobcenter Ostalbkreis	Finanzierung: Ostalbkreis  Ergebnis: Projekt abgeschlossen  Daten können im Bildungsbüro angefordert werden

Titel der Maßnahme	Projektbeschreibung	Projektziele (stichwortartig)	Zielgruppen	Projektträger (Name, Institution, Ansprechpartner)	Kooperationspartner	Aktueller Stand Laufzeit Finanzierung Ergebnis
Erhebung Kinder- und Jugendarbeit im Ostalbkreis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder- und Jugendarbeit ist eine wichtige Säule der außerschulischen Bildung.</li> <li>• Wenig datengestützte Ein- und Überblicke über Vielfalt, Ausgestaltung, Potenziale und Ressourcen der Kinder- und Jugendarbeit .</li> <li>• Bildungsmonitoring ist wichtiges Handlungsfeld der Bildungsregion und Auftrag des Bildungsbüros.</li> <li>• Die Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund in die Kinder- und Jugendarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es steht im Kreis eine empirisch gesicherte Datenbasis für die Analyse und Weiterentwicklung der offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung.</li> <li>• Erstellung eines Berichtes und Entwicklung von Handlungsempfehlungen.</li> </ul>	Öffentliche, freie Träger mit aktiver Kinder- und Jugendarbeit.	Landratsamt Ostalbkreis Bildungsbüro Anne Nitschke	Kreisjugend-Referat  Kreisjugendring	Finanzierung: Ostalbkreis  Ergebnis: Befragung durchgeführt Abschlussbericht wird veröffentlicht